

Die 'Welt' enthält täglich zwei Blätter...
Redaktion: Carl Wolff in Berlin.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: 'Dunberg's Illustriertes Sonntagsblatt.'

Berlin. 1902. — 50. Jahrgang.

Abonnementpreis für Berlin:
Quartal 3 25 Mk., Monat 1 10 Mk.

Bei allen Deutschen Buchhandlungen
pro Quartal 4 50 Mk., monatlich 1 50 Mk.

Inserionspreise:
Für die gewöhnliche Zeile 40 Pfennig.

Zum Humbert-Schwindel

wird und aus Rom geschrieben:

Frans Theresie Humbert, geborene D'Arignac aus Paris, ist in der schwarzen Gesellschaft Roms gut bekannt. Die schöne Dame gehört mit dem Großhändler L. Harne zu dem Kreise der fanatischen Kleinfrauen, die mit fremden Gütern die impudenteren 'Pilgerzüge' aus Frankreich ins West-Indien, eine sehr gemischte Gesellschaft...

Madame Humbert kam wiederholt hierher, um sich den Ehre und Kredit der geistlichen Oberen zu gewinnen. Das gelang vollkommen, weil sie als schone Exulantin im Kreise der Missionarier die Goldstücke hoch springen ließ. Die Schwindelbank 'Rente Biagère' ist mit dem Segen des Papstes Leo XIII. gegründet worden.

Die Anmerkungen des Statthalter's Bericht auf das betrügerische Unternehmen wurde durch ein Geschenk von 50000 Frs., 'erwidert'. Mit dem päpstlichen Wappen und Segen am Kopfe gingen viele Millionen Propaganda und Broschüren der Lebens- und Rentenversicherungsbank an alle Pfarreien und Kapellane in Frankreich. Die Pfarre (La Croix) der Assumptionistenbrüder empfahl 1895 ausdrücklich die Schwindelbank als das einzig solide und vertrauenswürdigste Finanzinstitut Frankreichs.

Das Ehepaar Dunberg benutzte diese Annehmlichkeiten, um die ungeliebtesten Gläubiger sich durch Abzahlungsplanungen vom Hals zu halten und einen 'Sparplan' bei Belien im Ausland anzuweisen. Als letzte Aufschuborte der frommen Missionarier wird neben Wien in London und Brüssel die Filiale der 'Banque de Rome' genannt.

Die Katastrophe in Westindien.

Jetzt erst ist es gelungen, die verunklärten Gebiete der Insel Martinique und insbesondere die Stadt St. Pierre zu betreten. Ueber die grauenhaften Bilder, welche sich den Eindringenden darboten, entnehmen wir einem Berichte der 'Frankf. Ztg.':

Der von den amerikanischen 'Associated Press' in Gonaïves gedruckte Dampfer kam am Sonntag früh um 6 Uhr von Martinique aus. Die Insel wurde hinter einen Schleiher von wolkigen und leuchtigen Dampfen verborgen. Der Dampfer fuhr auf gewöhnliche Weise weiter, auf Zeichen von Häusern, auf schwimmende große Blöcke und Felsen. Scharen von Seeräubern folgten dem Dampfer und schickten ihm die Welle. Man freute sich unheimlich über die so nahe herbeieilenden Wölfe, unheimlich mit eisernen. Bei St. Pierre, fünf Meilen nördlich von St. Pierre, ließ der Dampfer auf Kommando alle Mann und Frauen, die um jeden Preis die Insel verlassen wollten, darunter auch den Dampfer mitgenommen zu werden. Das ganze Nordende der Insel war mit fieberigen Mägen überzogen, die wie schmutzige Säure auslief. Feuer, Licht und Schall wurden von heiligen Wüsten über den Dampfer geschleudert, aber endlich erreichte er doch St. Pierre. Die Stadt hatte sich bereits zwei englische Meilen am Wasser entlang und eine halbe Meile rückwärts von den Klüften des Vulkan hin angeordnet, wo die aus Stein gebaute Häuser der reichen französischen Familien sich erheben. Die Häuser brannten nach unten, und an vielen Stellen war es fast bis zum Verfallenen geblieben. Hier große Mägen wurde die Verbrennung angezündet. Nicht ein Haus war unversehrt, überall lag noch brennende Schuttberge, Hakenhäuser oder Häuser unklarer Natur. Straßen waren kaum zu ersehen. Hier und da sah man unter den Ruinen Gruppen von Leuten, alle mit dem Gesicht nach unten. An einem Winkel lag ein 20 Männer, Frauen und Kinder in einer jenseitigen Welle, aus der Arme und Hände hervorstachen; bäligen. Mitten durch die brennende Flut Berlin waren ein einziger Bad, der Rest des Badeplatzes. Geht, entzweitete und vom Feuer verengte Bäume waren nach allen Seiten zerstreut. Große Felder blühte und noch heiße Steine lagen überall umher. Unter einem großen Steinblock lagte der Arm einer weichen Frau hervor. Am meisten fiel die wüste Natur auf und der furchtbar, überalligen, über den Berg. Der Vulkan hatte seinen Fuß nach unten zu verfallen, aus giftigen Gasen bestanden haben, die sofort Sehen, der sie einatmeten, erhiteten, und aus anderen heilig brennenden Gasen, denn fast alle Opfer blieben ihre Hände vor den Mund oder zogen auf andere Weise, daß sie sich vor Giftgasen zu retten verhielten. Alle Leiden waren beschleunigt oder gestillt.

Aus Fort de France wird berichtet: Die Ruinen von St. Pierre werden militärisch besetzt und sind vor den Wintern. Der Gesundheitsrat hat beschlossen, die Bevölkerung des nördlichen Teiles der Insel auf die verbleibenden Hügel des Landes zu verlegen und ihnen Schutzmittel zu verabreichen. Der Vulkan hat seine Höhe um noch ein unheimliches Maß vermehren. Der Abstieg des Vulkan ist sehr schwierig; auf der Seite von Pointe-aux-Français erkennt man deutlich drei leuchtende Punkte; man nimmt an, daß dies drei neue Feuer sind. Der Vulkan hat seinen Fuß nach unten zu verfallen, immer in Tätigkeit. Bahrende Lebewesen, welche verdrängt, sich auf Wägen nach der nahe gelegenen Insel Dominica zu retten, sind ertrunken. Aus sämtlichen benachbarten Inseln treffen Schiffe ein. — Aus Fort Caupré wird gemeldet: Dagegen ist

fest, den Bauernstand auf die Weine zu bringen, ist schlaueste Mittel zum Erlöse nach. Du kennst es allein, theurer Bruder, aber sollte es doch eine Nacht geben, die dich daran hindert, die Säcker mit als dein Willkür. Wenn dem so ist, so laß den Bauernstand wie auch die übrigen Stände allein ihre Interessen vertreten, ihre Ansprüche und Forderungen vorbringen! Du wirst dadurch von einer großen Zahl erbitterter (Soliloquie spielt hier auf eine konstitutionelle Verfassung an) und anderer Seere überhoben.

Grav Tolstoi unterbreitet darauf dem Jaren die Idee, die Regierung möge übertrieben Land ankaufen und es den Bauern zu verhältnismäßig geringem Preise überlassen. Der Jare hat den Brief nicht erwidert, er hat aber einen großen Brief entworfen (Soliloquie spielt hier auf eine konstitutionelle Verfassung an) und mancher Seere überhoben.

Grav Tolstoi hat mit seiner Bemerkung, daß es in Russland eine Nacht gibt, die stärker ist, als der Wille des Jaren, das Richtige getroffen: Es ist die traditionäre Beamtenhierarchy, an deren Spitze Boshchikoff steht.

Montenegro rüstet weiter. Auf Befehl des Fürsten Nikita wird die Armee des Landes um fünf Bataillone Infanterie und zwei Regimenter Kavallerie vermehrt werden. Agenten zum Ankauf von Pferden sind nach Serbien abgegriffen. Prinz Danilo wird zum Kommandeur der Infanterie und Prinz Mirko zum Kommandeur der Kavallerie ernannt werden.

Zur Friedensaktion. Aus Belgrad wird unterm gestrigen Datum gemeldet: Von überallher kommen Abgeordnete der Buren an, um sich zu der morgigen Konferenz nach Pretoria zu begeben. Die gestrige Zahl wird jedoch erst heute Abend entzweit; morgen früh werden alle Eingetrossenen gemeinsam nach Pretoria aufbrechen. Es wird erwartet, daß die erste Konferenz morgen stattfinden wird.

Vom südafrikanischen Kriegsschauplatz. Trotz aller Friedensverhandlungen und trotz der durch die bedingten Anwesenheit der Hauptführer der Buren dauern die Kriegshandlungen fort.

Die Buren sind in der Lage, daß am 9. Mai die Buren in ziemlich großer Anzahl eine englische Patrouille in dem Distrikte von Middelburg angegriffen haben. Fünf Engländer, darunter ein Hauptmann, wurden getötet, zwei verwundet.

Der Reichskanzler Graf von Bismarck empfing gestern Mittag den zur Zeit hier anwesenden deutschen Botschafter in Petersburg, Grafen Alvensleben, der heute an seinen Posten zurücktritt.

Der Landrat Hr. v. Schell in Osnabrück bricht nach dem 'Süd' am 1. Juni sein Amt, um in die Verwaltung der Preussischen Zentral-Genossenschaftskasse in Berlin einzutreten.

Den im Breidener Schulhaus am 1. Prof. v. Wertheim ist jetzt mitgeteilt worden, daß sie innerhalb einer Woche zur Stelle angereist werden.

Barcelona, 14. Mai. Das Militärgericht verurteilte die Katalanen, welche bei dem Ansturm die spanischen Fahnen angehängt hatten, zu 8 Jahren Zuchthaus.

Melbourne, 14. Mai. Der Generalgouverneur des australischen Bundes Lord of Hopetoun hat wegen unzureichenden Gehalts sein Amt niedergelegt.

Kleine Chronik.

* Im wunderbaren Monat Mai. Aus Frankfurt a. M. wird berichtet: Heute früh 6 Uhr 30 Minuten trat hier Sturmal ein. Schlimm für den Apfelsinn dieses Jahres!

* Selbstmord im Theater. Während der gestrigen Vorstellung im Kaisertheater erlag der Held der Willkür des Karl Rommel wegen Unzufriedenheit über die Besetzung des Scherens. Es entstand eine furchtbare Panik, so daß die Vorstellung sistiert werden mußte. Mehrere Zuschauerinnen und Schauspielerinnen fielen in Ohnmacht.

Lokales.

* Magistrat gegen Fische. Der Reichsmilitärklub wurde vom Magistrat in Berlin für die Dienstleistung des Kommandierenden Generals des Garderegiments, die in der Vorwelt der Stadt liegt, zur Gemeindegemeinde herangezogen. Nach städtischem Einbruch erobert der Reichsmilitärklub Klage mit dem Biele auf Freistellung, da die in Frage kommenden Räume für den öffentlichen Dienst bestimmt seien. Die Verwaltung des Generals befinden sich jedoch nicht in einem Wohnhaus, sondern in einem Gebäude im Zentrum von Berlin im Giebel. Der Militärsklub brachte eine Weidungung des Kriegsministeriums bei, worin angeführt wurde, die Dienstwohnung sei dem General lediglich deshalb überlassen worden, um diesen in den Stand zu setzen, die mit seinem Dienst verbundenen Aufgaben nach und ordnungsgemäß zu erfüllen. Diese Aufgabe erfordere nach Möglichkeit die feste Anwesenheit des Generals auf dem Grundstück und außerdem der eigenen Dienstleistungen und namentlich auch des Nachts. Er verfährt über die ihm unterstellten Truppen bei Marsch (?) zu und habe die einer Mobilisierung die erforderlichen Anordnungen zu treffen. Eine Dienstwohnung sei daher zu einem öffentlichen Dienst oder Gebrauche bestimmt. Folglich ist die Trennung der Dienstwohnung von der Dienstwohnung, da beide telegraphisch und telephonisch mit einander verbunden seien. Im Hinblick auf diese Weidungung des Kriegsministeriums entließ der Reichsmilitärklub zum Gunsten des Reichsmilitärklubs, auf die Weidungung des Magistrats, daß der Oberverwaltungsgericht, wie uns berichtet wird, die Verurteilung an; es wies die Sache zur anderweiten Entscheidung an den Verwaltungsrat zurück, da es im Hinblick auf die Klage, daß die Wohnräume und Bureau des Generals in verschiedenen Gebäuden liegen, bedenklich erachtete, ob die Dienstwohnung zum öffentlichen Dienst oder Gebrauche bestimmt sei.

* Ein neuer Vorschlag in der Schulfrage wird von den Berliner Vororten gemacht. Die Schulklassen in den Vororten steigen von Jahr zu Jahr und verlangen — da schon jetzt 20 bis 60 Mark jährlich an jeder Kind kommen — besonders von den ärmeren Gemeinden ihrer unerschwinglichen Anforderungen. Auch die Schulklassen vom Staat und der Stadt Berlin gewählten Zuschüsse vermögen die große Belastung der Vorortelände durch die Schulunterhaltungsstellen nur wenig zu mildern. Man will nun den Vororten eine grundsätzliche Änderung

Stalt in Sicherheit ist, wird diese noch fortwährend von einem Schrecken überdeckt. Der Vulkan ist durch Rauch und Aschewolken verdeckt.

Auf St. Vincent dauert der Ausbruch des Mont Soufriere immer noch an. Der nördliche Teil der Insel ist ein einziges Flammenmeer. Die Hauptstadt Kingstown ist vorläufig trotz des Abnehmens noch unversehrt. Die letzten Berichte zeigen, daß eine Landung an der Insel unmöglich ist. Man hofft, weitere großen Mengenheraus. Am 13. d. M. Donnerstag um halb fünf Uhr hat ein starkes Erdbeben in St. Thomas stattgefunden.

Das kanadische Parlament bewilligte einen Kredit von 50000 Dollars für die Opfer der Katastrophe auf Martinique.

Die nichts planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

In der Rede des Reichskanzlers bei Einbringung der Jüdischen Steuererhöhung vermischt ein konservatives Blatt jene Ansetzung darüber, was die veränderten Verhältnisse für den Fall der Ablehnung dieser Vorlage durch den Reichstag zu thun geböhten. Die Aussagen des Jüdischen Reichstages sind nicht zu unterschätzen, doch die Reaktionen sind nicht zu unterschätzen, bis herbei über die weiteren Schritte nach einem einzigen Scheitern des Bestrems vollständig zu machen. Ganz unklar und gerade in der Frage der Rechte überaus wichtig ist der Bericht, es werde dann nichts anderes übrig bleiben, als den Reichstag aufzulösen. Am Schicksal der veränderten Reaktionen ist die Möglichkeit nicht zu unterschätzen, daß die Regierung, wenn es nicht wieder nicht dazu kommen, wieder in Verbindung mit der Zustimmung, noch durch möglicherweise Schwierigkeiten bei der Einbringung des Jüdischen Reichstages.

Die nicht planende Reichregierung. Die offizielle 'Süd' Reichsfort. 'meidet aus Berlin.

Berliner Börse vom 15. Mai.

Umschlagzettel: 1 Fr. Lin. Len. Postz. 80 Pf. - Ost. 1 Gold: 2 Mk. Währ. 10 Kr. 9.5 - 2. ...

D.Sch. Fonds u. Staats-Pap.

Table listing various bonds and state papers with columns for name, value, and price.

Chin. Anl. u. Div.

Table listing Chinese bonds and dividends with columns for name, value, and price.

Preuss. Anl. u. Div.

Table listing Prussian bonds and dividends with columns for name, value, and price.

Industrie-Aktionen

Table listing industrial stocks with columns for company name, value, and price.

Bank-Aktionen

Table listing bank stocks with columns for company name, value, and price.

Amerikan. Prioritäten

Table listing American priority bonds with columns for name, value, and price.

Deutsche Hypoth.-Fondbr.

Table listing German mortgage bonds with columns for name, value, and price.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen

Table listing railway common stocks with columns for company name, value, and price.

Eisenbahn-Prior.-Aktionen

Table listing railway preference stocks with columns for company name, value, and price.

Ausl. Fonds u. Plandor.

Table listing foreign bonds and funds with columns for name, value, and price.

Large table on the right side of the page containing various market data, including exchange rates and additional stock prices.